

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES EINTRAGUNGSSCHEINS
für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherchutz!“
 (Eintragungsfrist vom 19. November bis 2. Dezember 2009)

Wichtig: Briefwahl mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren nicht möglich!

An

Stadt Dillingen a.d.Donau
 -Wahlamt-
 Königstraße 37/ 38

89407 Dillingen

Antrag bitte bei der Gemeinde (Wahlamt) abgeben
 oder bei Postversand in einem
ausreichend frankierten Umschlag absenden.

Zutreffendes bitte ankreuzen
 oder in **Druckschrift** ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Eintragungsscheins (für) (bitte vollständig ausfüllen)

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ich versichere, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Eintragungsscheins gegeben ist:

- Ich kann aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung, wegen Wohnungsverlegung (ab 16.10.2009), wegen Freiheitsentziehung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund den Eintragungsraum meiner Gemeinde bzw. *meines Eintragungsbezirks* nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen und erhalte durch den Eintragungsschein die Möglichkeit, mich *in einem anderen Eintragungsbezirk der Gemeinde* oder in einer **anderen Gemeinde** in Bayern einzutragen.¹⁾
- Ich bin während der gesamten Eintragszeit **wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung** nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage, einen Eintragungsraum aufzusuchen und will unter Abgabe einer **eidesstattlichen Versicherung** auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz **mit der Eintragung beauftragen**.
Wichtiger Hinweis: Bei anderen als den genannten Gründen (z. B. bei urlaubs- oder berufsbedingter Abwesenheit) kann eine Hilfsperson mit der Eintragung **nicht** beauftragt werden. Durch eine dennoch abgegebene (falsche) eidesstattliche Versicherung macht sich der Stimmberechtigte strafbar.

Der Eintragungsschein **und** der Text des Volksbegehrens (im Fall der Beauftragung einer Hilfsperson)

soll(en) an meine **oben genannte** Anschrift geschickt werden.

sollen an mich ab dem _____ an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:

Straße, Hausnr., PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat

wird/werden abgeholt.

Wichtiger Hinweis: Der Eintragungsschein kann durch die stimmberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Andere Personen können den Eintragungsschein nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn er der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden kann. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch **gesonderte schriftliche Vollmacht** nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind (siehe untenstehende Vollmacht).

Datum

X

Unterschrift des Stimmberechtigten

X

Hinweis: Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Vollmacht (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Eintragungsscheins

den folgenden nahen Familienangehörigen / die folgende **nahe Familienangehörige**:

wegen einer plötzlichen Erkrankung folgende **andere Person**, die nicht nahe Familienangehörige ist:

Vor- und Familienname, Anschrift der bevollmächtigten Person

Datum

X

Unterschrift des Stimmberechtigten

X

Nur für amtliche Vermerke:

Eingegangen am:	Sperrvermerk „E“ im Wählerverzeichnis eingetragen:	Nr. des Eintragungsscheins	Unterlagen ausgehändigt/ abgesandt am:

1) kursiv gesetzte Teile entfallen in Gemeinden, in denen nur ein Eintragungsbezirk gebildet ist.